



---

## Biografie SEVEN

SEVEN ist Vollblutmusiker – im besten Sinne eigenwillig und unglaublich kreativ. Das Debüt des Schweizer, „Dedicated to ...“, sortierten 2002 die meisten unter „international“ ein – und in neunzehn Jahren Karriere inklusive elf Studio-Alben, zwei Compilations, vier Live-Alben, über 1000 Headliner-Shows und unzähligen Kollaborationen hat der ‚Soultrain‘ nie wieder angehalten.

Am Anfang war sein Ruf als begnadeter Livemusiker. Zwei Jahre später enterte „SEVENsoul“ schon die Schweizer Charts und nach Destiny's Child 2002, bestand auch Lionel Richie auf SEVEN als Opener. Die dritte LP „Lovejam“ stieg in die Top 10 ein und schickte den Mann aus dem Aargau in die USA. Als erster Europäer überhaupt eröffnete er das Sundance-Festival und das Land prägte sein Album „Home“ zutiefst. In den Studios von Idolen wie Commissioner Gordon (Lauryn Hill, Amy Winehouse) und James Poyser (Erykah Badu, The Roots) wurde seine Haltung zur Musik für immer verändert – er lernte von Vorbildern und spürte gleichzeitig, dass er sich hinter ihnen nicht zu verstecken braucht.

Zurück in Europa trat er beim Montreux Jazz Festival auf und spielte u.a. mit Eric Leeds, Ex-Mitglied der Prince-Band. „Home“ meldete Gold und „Like A Rocket“ ging mit Features von Omar und Beverley Knight auf #2, um nach einer Woche ebenfalls Gold zu gehen. Trotz der Superlative setzte SEVEN die ausverkaufte „Unplugged“-Theatertour um, bevor mit der Werkschau „Focused“ eine erste Hörprobe für Deutschland erschien. Parallel stürzte sich SEVEN in sein Jubiläum: „The Art Is King“ sorgte 2012 für glühende Kritiken und mit über 30.000 verkauften Tickets war er oben angekommen. „BackFunkLoveSoul“, ein Tribute an seine erste Liebe Funk & Soul, läutete mit der Chart-#1 eine Serie von Premieren ein: Die Fantastischen Vier sicherten sich zum ersten Mal einen Schweizer Support, jede der Shows endete mit einer Zugabe und die Rap-Profis verpflichteten ihn als ersten Sänger überhaupt für ihre Single.

Bei einer Show der Söhne Mannheims wurde SEVEN spontan auf die Bühne geholt und Xavier Naidoo lud ihn direkt vor Ort als ersten Schweizer Musiker in die dritte Staffel von „Sing meinen Song – das Tauschkonzert“ ein. Direkt nach der Ausstrahlung 2016 eroberte er mit „Best of 2002-2016“ den deutschen Festivalsommer und ging auf eine eigene Clubtour durch Deutschland und Österreich. Über 22.000 Zuschauer feierten den Mix aus Vertrauen, Skill und Spielfreude, der SEVENs langjährige Liveband auszeichnet. Nach der Tour mit den F4 wurde er 2017 mit dem „Swiss Music Artist Award“ geehrt, dessen Jury aus Musikern der Schweizer Szene besteht und den damals 38-Jährigen besonders rührte.

Im selben Jahr erschien „4COLORS“, ein Konzeptalbum mit hochkarätigen Features von Thomas D., dem Arts Smyphonic Orchestra London, Kool Savas und Nico Suave, bevor die „Soulmate Tour“ 2019, SEVENs erste Konzertreihe ohne aktuelles Album, seinem Ruf als rastloser Innovator erneut alle Ehre machte: Seine Band und er stellten sich der Herausforderung, jeden Abend einen anderen Live-Gast dabei zu haben und lieferten mit Kollegen wie Michael Patrick Kelly, Laith Al-Deen, Flo Mega, Stefanie Heinzmann, Gregor Meyle, Wolfgang Niedecken und Mieze Katz überall Anlass zu Standing Ovationen.

Mit „Brandneu“, das Anfang 2020 erschien, veröffentlichte SEVEN erstmalig eigene deutschsprachige Songs: Das ‚Halbum‘ birgt fünf neue Songs und vier Bonustracks (inkl. zwei Live-Versionen der „Soulmate Tour“), während er parallel als Host der neuen Reihe „Sing meinen Song – das Schweizer Tauschkonzert“ zu sehen war und im Anschluss mit sechsköpfiger Band auf „Brandneu Tour“ gehen wollte. Dieses Tourvorhaben, wurde von Corona untersagt und darum wurden die Daten verschoben.



Mit der neu gewonnenen Zeit und mit viel Kreativität und Muse, erschuf SEVEN sein neuestes Werk – das Album «ICH BIN MIR SICHER!». Der Albumtitel impliziert wohl einerseits die Fortsetzung der Reise gefährlich nah zu sich selbst und andererseits auch das Festhalten an dem deutschen Stift. Alle neuen 17 Tracks sind auf Deutsch, weil die Themen die den Musiker aufwühlen und zwingen sie zu singen, alle auf Deutsch fallen. Das Werk ist wohl das direkteste Pop-Soul Album, was SEVEN je kreiert hat und erscheint am 04. Februar 2022. Zeitgleich startet die Tour und führt die Band mit 10 Showdaten durch die Schweiz. Im Frühling 2022 wird SEVEN wieder als Host der Sendung «Sing meinen Song – das Schweizer Tauschkonzert» die 3. Staffel zu sehen sein, nachdem die 2. Staffel 2021 Traumquoten erzielte. Das Jahr 2022 schliesst im SEVEN Kosmos einen Loop: es werden 20 Jahre Solokarriere gefeiert!

### Channels

Homepage	<a href="http://www.sevenmusic.ch">www.sevenmusic.ch</a>
Facebook	<a href="https://www.facebook.com/sevensoul">www.facebook.com/sevensoul</a>
Instagram	<a href="https://www.instagram.com/sevenmusic">@sevenmusic</a>
YouTube	<a href="https://www.youtube.com/thesevenmusic">www.youtube.com/thesevenmusic</a>
Twitter	<a href="https://twitter.com/7music">@7music</a>
Spotify	<a href="https://open.spotify.com/artist/0vzAclaaTGJDFQzdWxmTej">https://open.spotify.com/artist/0vzAclaaTGJDFQzdWxmTej</a>
Apple Music	<a href="https://itunes.apple.com/ch/artist/seven">https://itunes.apple.com/ch/artist/seven</a>